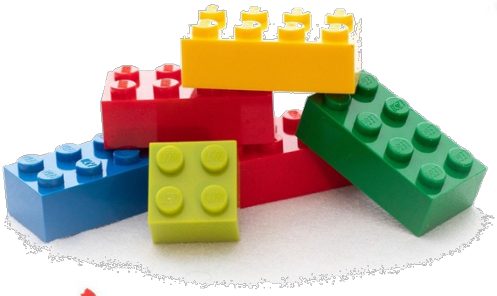
Kooperationsverbund

Diepholz 3

GYMNASIUM SYKE

Einzigartigkeit in der Vielfalt – Das sind WIR!

GRUNDSCHULE
PETERMOOR &
NORDWOHLDE



Grundschule Bramstedt

Allgemeiner Aufbau des KOV Diepholz 3

Der Kooperationsverbund zwischen den Grundschulen Petermoor und Mittelstraße aus Bassum, der Grundschule Bramstedt sowie dem Gymnasium Syke besteht seit dem Jahr 2004.

Die Ziele der Arbeit im KOV sind das frühe Erkennen von Kindern mit besonderer Begabung und der Austausch der Informationen über diese zwischen den beteiligten Schulen.

Weiterhin soll eine Fehlentwicklung der besonders begabten Kinder durch eine Zusammenarbeit mit den Eltern vermieden werden.

Die Vertreter der Schulen treffen sich einmal im Jahr zum Erfahrungsaustausch über die besonders begabten Kinder.

Ein Austausch und eine ausführliche Beratung beim Schulübergang wird angestrebt.

Einmal im Jahr findet eine gemeinsame Veranstaltung für die Schüler/innen der Grundschulen im Gymnasium Syke statt (Forschertag).

Über Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte wird im Rahmen des KOV informiert.

5.1 **Beschreibung der Schule – Gymnasium Syke**

Das Gymnasium Syke ist eine offene Ganztagsschule und zentral im Ort gelegen. Es wird durchschnittlich von 1200 Schüler/innen besucht und ist in den meisten Jahrgängen fünf- oder sechszügig. Jedes Jahr bestehen etwa 100 bis 120 Schüler/innen das Abitur.

5.1.1 Konzept der Förderung

Die Fördermaßnahmen für besonders begabte Schüler/innen werden gemeinsam mit den Eltern und Schüler/innen entwickelt. Diese Maßnahmen sind unter anderem:

Grundsätzlich können Schüler/innen mit einer Durchschnittsnote besser als 2,0 einen Klassenstufe überspringen.

Wenn ein besonderes Fachinteresse besteht, können Schüler/innen am Unterricht höherer Jahrgangsstufen teilnehmen.

Die Teilnahme an Wettbewerben ist eine häufig praktizierte Methode, um besonders begabte Schüler/innen einzubinden.

Zusätzlich können externe Prüfungen vorbereitet oder Zertifikate erworben werden.

Bei älteren Schüler/innen besteht die Möglichkeit ein Juniorstudium an der Universität Bremen oder Oldenburg zu absolvieren.

Mit dem Drehtürmodell bietet sich den Schüler/innen eine weitere Möglichkeit, eigene Projekte je nach Interesse und Absprache umzusetzen.

Das Projekt „digitale Drehtür“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Gymnasium eingeführt.

5.1.2 Besondere Fördermaßnahmen am Gymnasium Syke

Naturwissenschaftlicher Bereich

Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Jugend forscht)

AG Robotik

AG makers space

AG Experimentieren

Musisch-künstlerischer Bereich

AG Musical (mit Aufführung am Schuljahresende)

Schülerschaft

Bis Band (mit Gesang)

Betreuung der Veranstaltungstechnik

Sprachlicher Bereich

Teilnahme an Wettbewerben

Vorbereitung auf DELF und Cambridge-Zertifikat

Fahrt nach England (8. Klasse)

Sonstiges

Sport AGs

Schwerpunktsetzung im Profilbereich

Erteilung von Nachhilfe durch Schüler/innen

Digitale Drehtür

5.2 Beschreibung der Schule – Grundschule Bramstedt

Die Grundschule Bramstedt liegt im Herzen der Gemeinde Bramstedt bei Bassum und ist eine lebendige, überschaubare Schule mit rund 110 Schülerinnen und Schülern. Sie versteht sich als Lernort, an dem Kopf, Herz und Hand gleichermaßen gefördert werden. Im Mittelpunkt stehen Wertschätzung, Individualität und gemeinsames Lernen in einer offenen, inklusiven Gemeinschaft. Das Schulgelände mit Turnhalle, Sportplätzen und einem naturnahen Schulhof bietet vielfältige Bewegungs- und Lernmöglichkeiten. Durch modern ausgestattete Klassen- und Differenzierungsräume sowie eine aktive Eltern- und Fördervereinsarbeit entsteht ein Umfeld, in dem Lernen ganzheitlich gedacht wird. Die Schule lebt eine enge Verbindung zum Dorfleben und arbeitet mit Vereinen, kulturellen Einrichtungen und Bildungspartnern zusammen. Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und soziales Miteinander sind fest im Schulalltag verankert.

5.2.1 Konzept der Förderung

Die Grundschule Bramstedt legt großen Wert auf eine individuelle Förderung, die jedes Kind in seinen Stärken und Interessen ernst nimmt. Differenzierte Lernangebote, selbstständiges Arbeiten und kooperative Lernformen sind wesentliche Elemente des Unterrichts. Ziel ist es, allen Kindern – unabhängig von Herkunft, Lernvoraussetzungen oder Begabungsgrad – Raum zur Entwicklung zu

geben. Dabei spielt die Hochbegabtenförderung eine wichtige Rolle: In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Syke und weiteren Partnern werden Schülerinnen und Schüler gezielt gefordert, die überdurchschnittliche Fähigkeiten zeigen. Durch kreative Lernmethoden, digitale und analoge Lernformen sowie ein vielfältiges Ganztagsangebot gelingt es, Lernen als individuellen Prozess zu gestalten, der Neugier, Selbstvertrauen und soziale Verantwortung stärkt.

5.2.2 Besondere Fördermaßnahmen an der Grundschule Bramstedt

Naturwissenschaftlicher Bereich

Projektschule der Wissenswerkstatt Diepholz und Kooperationen mit örtlichen Betrieben

Experimentier- und Forscherangebote im Sachunterricht („Lernen durch Entdecken“)

Projektwochen zu Themen wie Umwelt, Technik und Ernährung (z. B. „Rund um die Milch“, „Getreide“)

Förderung naturwissenschaftlich interessierter Kinder durch Wettbewerbe und praxisnahe Lernformate (Mathe-Olympiade, Kängurutest, Informatik-Biber u.a.)

Musisch-künstlerischer Bereich

Kreative Lernformen im Unterricht: Kunst, Musik, Bewegung und Theater als feste Bestandteile des Schulalltags

Wöchentliche jahrgangsübergreifende Chor AG mit öffentlichen Aufführungen im Schuljahr

Regelmäßige Foren in der Schule (Herbstforum, Weihnachtsaufführungen, Frühlingsforum u.a.)

Künstlerische Teilnahme an Seniorenweihnachtsfeiern

Künstlerische Teilnahme am Bramstedter Erntefest

Zirkusprojekt im Vierjahresrhythmus zur Förderung von Ausdruck, Teamarbeit und Selbstbewusstsein

Teilnahme an unterschiedlichen künstlerischen Wettbewerben

Sprachlicher Bereich

Teilnahme am plattdeutschen Lesewettbewerb in Kooperation mit der Kreissparkasse Syke

Förderung von Sprachbewusstsein durch die mehrfach ausgezeichnete Schülerzeitung „Bramstedter Brummer“ (Nds. Jugendmedienpreis 2023,2024 und 2025) Lesenächte und Autorenprojekte

Individuelle Leseförderung durch Eltern/Großelternmitarbeit

Dreimal wöchentlich geöffnete Schulbibliothek in den Schulpausen

Nutzung digitaler Medien zur Sprachförderung und Textproduktion

Differenzierte Lernangebote im Deutschunterricht und gezielte Förderung bei besonderen Begabungen (Aufsatzwettbewerbe, Schülerzeitung u.a.)

Sonstiges

Sportfreundliche Schule mit vielfältigem Bewegungsangebot (Sport-AGs, Schwimm- und Bewegungsschwerpunkt, Kooperation mit TSV Bramstedt)

Förderung sozialer Kompetenzen durch Patenschaften, Klassenrat und Sozialprogramme „Respekt“

Begabtenförderung im Ganztagsbereich durch Zusatzangebote in unterschiedlichen Fachrichtungen, Robotik u.a.

Aktive Elternarbeit und Förderverein zur Unterstützung besonderer Projekte und Lernangebote

Kontinuierliche Lehrerfortbildung zur Förderung und Erkennung besonderer Begabungen und im Bereich Neuroaffirmatives Klassenraum- und Schulsetting

5.3 Beschreibung der Schule – Grundschule Petermoor

Die Grundschule Petermoor ist eine gemischt zwei- und dreizügige mit einem offenen Ganztag an 4 Tagen pro Woche, mit zurzeit ca. 210 Schüler/innen. Im Rahmen des Ganztages werden von Montag bis Donnerstag Mittagessen, Lernzeiten

sowie Spielzeiten und AGs angeboten. Im Schulprogramm der GS Petermoor nimmt Prävention, Bewegung und Selbstorganisation einen großen Stellenwert ein. Dazu gehören schon seit Jahren besondere Förderung von Kindern mit Leistungsdefiziten oder Verhaltensauffälligkeiten sowie mit Sprachschwierigkeiten. Diese Schüler/innen werden, soweit es die Unterversorgung zulässt, in einzelnen Stunden im Rahmen von Förderstunden oder der sozialpädagogischen Grundversorgung von Lehrkräften und/oder Förderschullehrkräften unterstützt. Sofern es die Personalversorgung zulässt, werden auch seit 2004 bereits die zukünftigen Schulanfänger mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen in Vorlaufkursen auf den Schulanfang vorbereitet. In der Zusammenarbeit und den Voruntersuchungen Seitens der Schule im Kindergarten, die seit ca. 2021 durchgeführt in engem Kontakt durchgeführt werden, können nicht nur Leistungsdefizite, sondern auch Hochleistende frühzeitig erkannt werden. Das Kollegium der Schule hat bereits im Jahr 2004 beschlossen auch die Begabtenförderung im Schulprogramm der Grundschule Petermoor zu verankern. Seit 2002 gab es die Möglichkeit bereits im ersten Schuljahr im Rahmen der Verlässlichkeit EDV und Englisch als Frühförderung aller Kinder anzubieten. Die derzeitige Entwicklung der Mittagessenbetreuung und das hinzufügen zusätzlicher verpflichtender Stunden im Vormittages im Rahmen der sicheren Basis, macht zusätzliche Stunden im Vormittag kaum noch möglich. Im Bereich der sicheren Basis können aber ebenfalls individuelle Förderungen stattfinden.

Seit 2018 sind in der Schule Ipads vorhanden, die jeder Lehrkraft zur Verfügung stehen. Die Kinder können hiermit, auch fächerübergreifend, Projekte auf unterschiedlichem Niveau durchführen. Die Bücherei verfügt seit 2020 über ein digitales Ausleihsystem, um das sich eine Projektgruppe kümmert, hier können weitere Fähigkeiten individuell genutzt und auch geschult werden.
Eine Erweiterung der Begabtenförderung ist durch den hohen Lehrkräftemangel derzeit kaum möglich. Alle Lehrkräfte haben sich bei der Anschaffung der Lehrwerker für einen Verlag entschieden, der sowohl Förder- als auch Forderhefte anbietet. Diese werden je nach Leistungsstand nach Rücksprache mit den Eltern angeschafft. Auch bei der Wahl der Freiarbeitsmaterialien wurden Verlage und Werke berücksichtigt, die sowohl Förder- als auch Fordermöglichkeiten bieten.

Hohe Begabungen bedarf möglichst frühzeitiger Erkennung und Förderung. Damit ist die Grundschule neben dem Kindergarten das vordringlichste Handlungsfeld. An der Grundschule Petermoor können auf Grund der entwickelten Unterrichtsorganisation

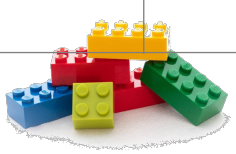
(Individualisierung, offene Arbeitsweisen) alle Kinder eines Jahrgangs – auch hochbegabte- aufgenommen werden. Wenn sich Schwierigkeiten in der Entwicklung eines Kindes ergeben, wird durch eine rechtzeitig einsetzende pädagogische und psychologische Begleitung und Beratung interveniert und eine Fehlentwicklung schon zu Beginn zu verhindern versucht oder zumindest gemildert (Schulleitung/ Förderschullehrkraft/Sozialpädagogin).

Aufgabe der Grundschule ist es, die Kinder „dort abzuholen, wo sie stehen“. Diese Forderung muss auch für begabte/hochbegabte Schüler/innen gelten.

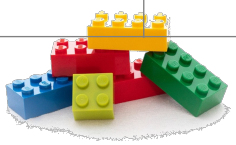
Bestehende Maßnahmen	Maßnahmen für Begabte	Perspektiven Zeitleiste	Verantwortlich	Kosten

Innere Differenzierung	Innere Differenzierung für leistungsstärkere Kinder Schüler/innen bekommen besonderes/ zusätzliches Material zum Weiterlernen Besondere Lernaufgaben nach Leistungsstand und Niveau unterschieden	Offenerer Unterricht mit differenzierten Aufgabentypen und Lerntheken von „geschlossenen“, „Impuls-„ bis zu „offenen“ Aufgaben. Fächerünbergreifendes Lernen, Expertengruppen in induviduellen Lernphasen, Stationen lernen sowie freie Themenwahl ➔ Compatcting Der Unterrichtsstoff wurd auf der Basis der jeweiligen Lehrplans ausgerichtet. Jeder Schüler/jede Schülerin übt soviel an einem Stoff, wie er benötigt. Die Lernzeit wird gekürzt, ,um mehr Zeit für vertiefendes und anreichendes Lernen zu schaffen. Sie können so die eingesparte Zeit für selbstgestellte, sie motivierende	Jeweilige Lehrkraft	

Äußere Differenzierung am Vormittag	Koop-Unterricht (sofern Lehrkräfte vorhanden)	Eine zweite Lehrkraft oder päd. Mitarbeitende kommt zusätzlich in den Unterricht und betreut einzelne Kinder – kann auch in einem Differenzierungsraum oder in den Lernnischen stattfinden.	Lehrkräfte/päd. Mitarbeitende	
Äußere Differenzierung im Nachmittag		Derzeit kaum möglich, da Ganztag nicht vorrangig geführt wird. ➔ Enrichment-Aktivitäten Angebote zu Lerninhalten, die gegenüber den allg. verbindlichen Unterrichtsthemen eine Erweiterung darstellen oder eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff ermöglichen. Sie		



Besondere Vorhaben	Derzeit auf Grund von Personalmangel nichts geplant			
Arbeitsgemeinschaften: Englisch ab Klasse 1 und auch bereits in Klasse 2, Sichere Basis in Klasse 1 und 2	Im Bereich der Verlässlichkeit werden zusätzliche Angebote zur frühen Förderung im Rahmen der Möglichkeiten geschaffen	Unterrichtsversorgung und Verlässlichkeit hat Vorrang vorm Ganztag, sodass die Ganztagsangebote auf Grund der Lehrkräfteversorgung und PM-Versorgung nur knapp aufrecht erhalten werden kann	Schulleitung, Päd. Mitarbeitende und Lehrkräfte	
Projekte	Wettbewerbe: Umweltschule für Europa, Sportfreundliche Schule, Känguru Wettbewerb etc.	Teilnahme an mehr überregionalen Wettkämpfen	Alle Lehrkräfte, päd. Mitarbeitende	
Schülerbücherei	Schülerbetriebene Schulbücherei an mehreren Tagen in der Woche mit Unterstützung durch die Bücherei-AG, Ausleihe seit 2022 hybrid digital/ manuell möglich, Angebot wurde die letzten Jahre erweitert und aktualisiert		Frau Bauer	



5.4 Beschreibung der Schule – Grundschule Mittelstraße

Die Grundschule Mittelstraße ist eine 2,5-zügige Schule mit einer angegliederten Basisklasse (ehemals Schulkindergarten) und offenem Ganztag an derzeit vier Tagen in der Woche. Die Schule wird im aktuellen Schuljahr von 240 Schülerinnen und Schülern besucht. Zu der Grundschule Mittelstraße gehört eine Außenstelle in Neubruchhausen (einzügig), die eine Kooperationsklasse mit der Lindenschule in Sulingen hat. An unserer Außenstelle sind knapp 80 Kinder.

Im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes wird für die daran teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ein kostenpflichtiges Mittagessen, Lernzeiten sowie Erholungs- und/oder Spielzeiten angeboten.

An unserer Grundschule ist es uns ein besonderes Anliegen, jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehört auch eine gezielte Förderung besonders begabter und hochbegabter Schülerinnen und Schüler. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten zu entfalten, Herausforderungen anzunehmen und ihre Lernmotivation langfristig zu erhalten.

Unsere Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung umfassen:

- **Individuelle Lernangebote im Unterricht**

  Im regulären Unterricht bieten wir differenzierte Aufgabenstellungen an, die den lernstand der Kinder berücksichtigen. Hochbegabte Kinder erhalten anspruchsvollere Materialien, offene Aufgabenformate und Raum für eigenständiges Arbeiten.

- **Enrichment-Angebote**

In speziellen Arbeitsgemeinschaften vertiefen die Kinder Themen, die über den Lehrplan hinausgehen. Dazu gehören beispielsweise mathematische Knobelaufgaben, kreative Schreibwerkstätten oder naturwissenschaftliche Experimente.

- **Teilnahme an Wettbewerben**

  Wir motivieren interessierte Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an altersgerechten Wettbewerben wie dem Känguru-Wettbewerb, Vorlesewettbewerben (hochdeutsch wie auch plattdeutsch) oder dem Informatik-Biber. Diese bieten zusätzliche Anreize und Erfolgserlebnisse.

- **Lernpatenschaften und Projektarbeiten**

  Wie visieren für hochbegabte Kinder die Möglichkeit an, im Rahmen von Projekten eigenständige Themen zu bearbeiten oder als Lernpaten andere Kinder zu unterstützen. Dadurch werden sowohl ihre fachlichen als auch ihre sozialen Kompetenzen gestärkt.

- **Kooperation mit externen Partnern**

  Bei Bedarf arbeiten wir mit Beratungsstellen, Fördereinrichtungen und externen Experten zusammen, um eine bestmögliche Begleitung sicherzustellen.

- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**

  Der Austausch mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Gemeinsam besprechen wir Lernfortschritte, Interessen und mögliche Fördermaßnahmen, um die Kinder bestmöglich zu begleiten.

Naturwissenschaftlicher Bereich

Experimentier- und Forscherangebote im Sachunterricht („Lernen durch Entdecken“)

Projektwochen zu Themen wie Umwelt, Technik und Ernährung (z. B. „Rund um den Apfel“, „Getreide“)

Förderung naturwissenschaftlich interessierter Kinder durch Wettbewerbe und praxisnahe Lernformate (Mathe-Olympiade, Kängurutest, Informatik-Biber u.a.)

Neigungsgruppen im Bereich Mathematik, Sachunterricht (z.B. „Matheknobeln“, „Experimente im Sachunterricht“)

Computer-/Lego-AG

Musisch-künstlerischer Bereich

Kreative Lernformen im Unterricht: Kunst, Musik, Bewegung und Theater als feste Bestandteile des Schulalltags

Streicherklasse in Kooperation mit der Kreismusikschule mit öffentlichen Aufführungen im Schuljahr

Regelmäßige Foren in der Schule (Herbstforum, Weihnachtsforum, Adventssingen, Frühlingsforum u.a.)

Musische Teilnahme an Seniorenweihnachtsfeiern

Zirkusprojekt im Vierjahresrhythmus zur Förderung von Ausdruck, Teamarbeit und Selbstbewusstsein

Trommelzauberprojekt im Vierjahresrhythmus zur Förderung von Interaktion und Integration, gesteigertem Rhythmus- und Selbstwertgefühl

Musik-Camp

Teilnahme an unterschiedlichen künstlerischen Wettbewerben (z.B. „Kinder-Zeichenwettbewerb“

Sprachlicher Bereich

Teilnahme am plattdeutschen Lesewettbewerb in Kooperation mit der Kreissparkasse Syke

Lesenächte und Autorenprojekte

Individuelle Leseförderung durch Lese-Paten-Programm

Wöchentlicher Besuch der Schulbibliothek

Nutzung digitaler Medien zur Sprachförderung und Textproduktion

Neigungsgruppen im Bereich Deutsch und Englisch

Schreibwerkstatt

Sonstiges

Kooperation mit dem TSV Bassum, dem Tennisclub Bassum und dem DLRG Bassum (aktuell pausierend)

Förderung sozialer Kompetenzen durch Patenschaften, Klassenrat und Sozialprogramme „Respekt“, „1000 Schätze“, „Stark wie ein Tiger“

Aktive Elternarbeit und Förderverein zur Unterstützung besonderer Projekte und Lernangebote

Kontinuierliche Lehrerfortbildung zur Förderung und Erkennung besonderer Begabungen und im Bereich